Modulares Fortbildungskonzept

Dieser Workshop ist Teil des modularen Konzeptes
„Behandlung des eloquenten Hirntumors“

Modul 1: TMS - transkranielle Magnetstimulation (250€)
Modul 2: Traktografie (250€)
Modul 3: Operation des eloquenten Hirntumors (750€)

Kurstrainer

Prof. Dr. Peter Vajkoczy
Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie,
Charité - Universitätsmedizin Berlin

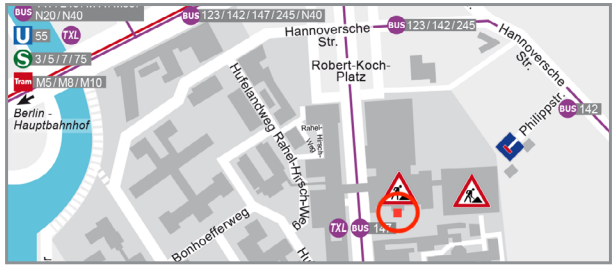
PD Dr. Thomas Picht*
Leiter des Image Guidance Lab,
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Dr. Anna Zdunczyk
Leiterin der Nachwuchsgruppe Motor System Reorganization,
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Dr. Tizian Rosenstock
Leiter der Nachwuchsgruppe Sprachmapping,
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Beteiligte Partner

IGL
Image Guidance Lab



Veranstaltungsort

Seminarraum 15003, Bettenhochhaus
auf dem Campus Charité Mitte, 10117 Berlin
Luisenstraße 64 | Raum 15003 (15. Ebene)

Anfahrt

mit öffentlichen Verkehrsmitteln
S+U Berlin-Hauptbahnhof (S5/S7/S75/S9)
U Naturkundemuseum (U6)
U Oranienburger Tor (U6)
S+U Friedrichstr. (S1/S2/S5/S7/S75/S9/U6)

Bei Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfehlen wir für die weitere Planung www.bvg.de.
Parkplätze sind in Berlin-Mitte rar.

Veranstalter

Charité Universitätsmedizin Berlin
Berliner Simulations- und Trainingszentrum
Charitéplatz 1 | 10117 Berlin
Kontaktperson: Christine Thol
berliner-simulationstraining@charite.de
Tel. +49 30 450 531 229
Fax +49 30 450 7 531 229

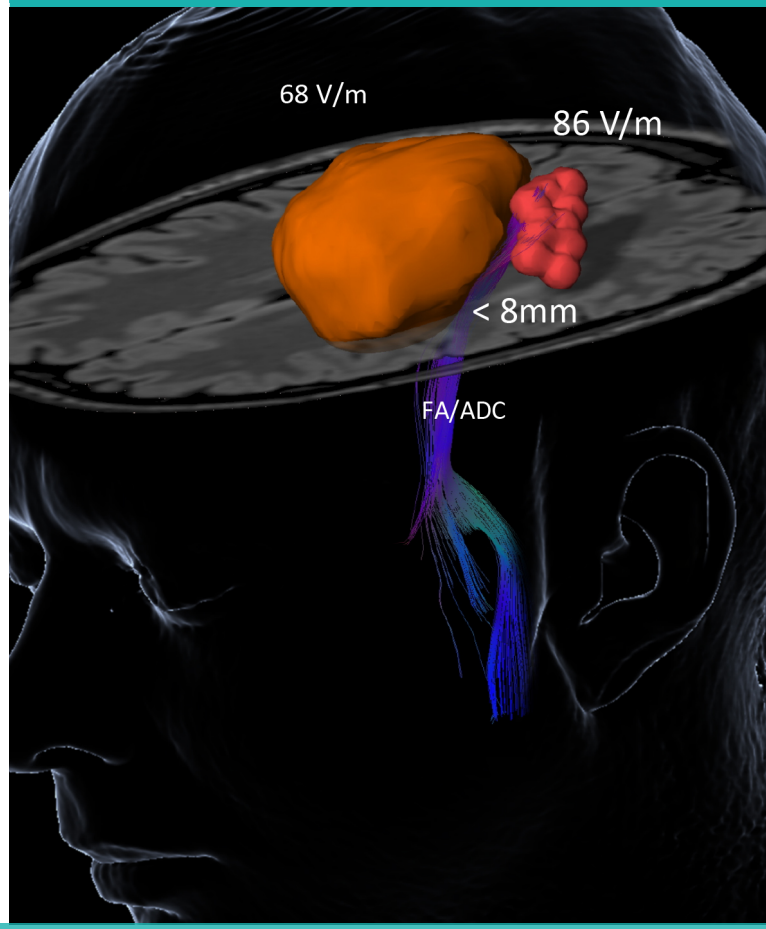
Anmeldung

per E-Mail: berliner-simulationstraining@charite.de
im Internet: best.charite.de
Maximale Teilnehmendenzahl: 12

CHARITÉ
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

Berliner Simulations- & Trainingszentrum

Behandlung des eloquenten Hirntumors
Modul 1: TMS - Transkranielle Magnetstimulation



* Wissenschaftliche Leitung

„it‘s good to know, it‘s BeST to simulate“



Termine

19.06.2020
04.09.2020
11.12.2020

Teilnahmegebühr

250 € pro Person

Klinische Relevanz

Im Rahmen der fortschreitenden Individualisierung moderner Therapieverfahren gewinnt die nicht-invasive Funktionsdiagnostik zunehmend an Bedeutung. Die Darstellung der individuellen funktionellen Netzwerke ermöglicht eine personalisierte Risikobeurteilung und unterstützt Therapieplanung und Durchführung. Die navigierte transkranielle Magnetstimulation (nTMS) erlaubt hierbei ein nicht-invasives Mapping motorischer und sprachassoziierter Areale. Bei richtiger Durchführung und Interpretation des Verfahrens ist eine zuverlässige Identifikation essentieller kortikaler Areale mit hoher räumlicher Auflösung möglich.

Neben dem klassischen Anwendungsfeld des eloquenten supratentoriellen Hirntumors, wird das nTMS Mapping auch bei weiteren Pathologien erfolgreich eingesetzt. So ermöglicht die Analyse des individuellen motorischen Erregbarkeitsprofils über neurophysiologische Messwerte auch bei rein subkortikalen Prozessen und ebenso bei Hirnstammoder spinalen Läsionen das individuelle Operationsrisiko und den zu erwartenden klinischen Verlauf zu bestimmen.

nTMS als Analysetool:

Mittels der nTMS Analyse wird eine kortikale Landkarte essentieller Funktionsareale erstellt. Diese Information entfaltet ihr volle klinische Wirkkraft erst in Kombination mit der Darstellung der subkortikalen Netzwerke. Hierbei bietet die nTMS Analyse einerseits die Möglichkeit der Standardisierung der DTI Faserbahndarstellung andererseits ermöglicht die Zusammenschau der kortikalen und subkortikalen Information, eine Beurteilung der funktionellen Relevanz und der Vulnerabilität von subkortikalen Faserbahnverbindungen (siehe Modul 2).

Lernziele

- Grundlegende Kenntnisse der Hirnanatomie
- Grundlegende Kenntnisse funktioneller Anatomie
- Grundverständnis der TMS
- TMS Motor und Sprachmapping
- Pitfall-Management bei schwierigen Fällen

Ablaufplan

07.30	Registrierung und kleines Frühstück
08.00	TMS Einführung
	• TMS Grundlagen
	• Funktionelle Neuroanatomie
	• Klinische Tests
	• „hot seat“ Vorbereitung TMS Mapping
08.45	„hot seat“ TMS Motor Mapping
	• RMT Bestimmung
	• Motor Area Bestimmung
10.15	„hot seat“ TMS Sprach Mapping
	• Aphasietestung und Taskauswahl
	• Sprachmapping
12.00	Debriefing & Nachbesprechung
13.00	MITTAGESSEN

Im Anschluss an den TMS - Kurs findet das 2. Modul der Kursreihe statt: „Traktografie“. Sie dürfen natürlich gerne auch dieses Modul buchen und einfach ein bischen länger bei uns bleiben. Alle weiteren Informationen über das 2. Modul entnehmen Sie am Besten aus dem entsprechenden Flyer. Wir würden uns freuen!